

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 12.12.20 XVI

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Ich bin mir noch nicht ganz sicher, ob Sie jetzt schon genügend Infomaterial von mir bekommen haben. Haben Sie schon alle 11 Nachrichtenpakete in Friedensform erhalten, die Inhalte sortiert und dem Verteilerkreis zugeführt? Sollte ich Ihnen noch ein paar weitere senden? Ich verfüge über weit über 1.000 Bücher in meinem Hause und wenn Sie weiter mein Mitleid erregen, werde ich mich von einem Großteil meiner Bücher zur Aufklärung des BVT und HNaA trennen und Ihnen per Nachrichtenpakete in Friedensform übermitteln. Aber dann werden Sie sicher noch weit über vierzig zusätzliche Nachrichtenpakete erhalten. Wollen Sie das? Und überlegen Sie Ihre Antwort gut. Denn, wenn Sie sagen nein, eigentlich nicht, dann geben Sie mir an, dass Sie als alter Nachrichtendienstler eigentlich nicht wissen wollen, was abgeht und an Nachrichten kein besonderes Interesse haben und den falschen Beruf ausüben. Wenn ja, dann wollen Sie wirklich wissen, ob ich mich von meinem sehr geliebten Wissensschatz, den Fach- und Sachbüchern auch trennen könnte. Also mich von viel Wissen abschneiden möchte. Ich könnte natürlich das Ganze auch optimieren, dann wären es weniger Nachrichtenpakete da ich ja auch dazu übergehen kann, das postalisch maximale Gewicht von 31 Kilogramm pro Paket ausnützen könnte. Dann würden Sie lediglich ca. 15 Nachrichtenpakete, anstatt über vierzig erhalten. Also. Wie wollen Sie denn von mir weiter informiert werden und auf welchem Weg? Gibt es endlich eine Emailadresse oder nicht? Soll der Verfahrenshelfer die Kommunikation übernehmen, dann stellen Sie mir einen zur Verfügung. Wie oft soll ich denn noch nachfragen. Ich habe es ja immer zu meiner letzten Frage bzw. Anmerkung im offenen Brief bzw. Ergänzungsschreiben gemacht. Ja, so wie es aussieht, siehe alle Ergänzungsschreiben, haben wir wirklich noch jede Menge abzuklären, damit wir alles zum Guten wenden können. Wie sieht denn Ihre derzeitige Lageeinschätzung aus? Sind Sie immer noch der Überzeugung, dass ich ein SCHWERVERBRECHER, also jemand der SCHWERE Sachbeschädigung unternommen hat, bin?

Raum für Überlegungen.

Also immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN! Bei mir ist es gerade Freitag 17:15 Uhr, bei Ihnen?